



AMTSBLATT

der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn, Postleitzahl A-2115
Verantwortlich: Bürgermeister Horst GanglDruck: Eigendruck
Ernstbrunn, am 6. Dez. 2013

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, unsere Natur- & Kulturlandschaft war durch intensive Wahlkampfzeiten in eine gewisse Unruhe gebracht worden, trotzdem Danke an unsere GemeindebürgerInnen für das Verständnis.

Zahlreiche Naturkatastrophen, wie das Hochwasser im Mai / Juni 2013 und die großflächigen Waldbrände verursachten einen erheblichen volkswirtschaftlichen Schaden in Niederösterreichs Gemeinden. Durch den großartigen und unermüdlichen Einsatz von mehreren tausend HelferInnen unserer Freiwilligen Blaulichtorganisationen, wie das Rote Kreuz, Freiwillige Feuerwehren sowie 3.600 Soldaten des österreichischen Bundesheeres konnte zahlreiches Hab und Gut gerettet werden und die Menschen in den Krisengebieten wurden sowohl medizinisch als auch mit Nahrungsmittel versorgt.

**Kapelle Dörfles**

Sicherlich haben auch persönliche Ereignisse dieses Jahr Jeden von uns in irgendeiner Form getroffen.

Ich freue mich mit Allen, denen dieses Jahr viel Gutes gebracht hat. Mein Mitgefühl gilt aber besonders Jenen, deren Leben durch Trauer, Verlust oder Krankheit eine andere Wende als die Erwünschte genommen hat. Besonders für diese ist es wichtig, Geborgenheit in der Familie zu finden.

Auch für die Verantwortlichen in der Gemeinde geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Es ist eine Freude für mich festzustellen, dass wieder einige Projekte für die Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Marktgemeinde gemeinsam geschaffen wurden. Wir wollen auch weiterhin mit großer Zuversicht in die Zukunft schauen.

Nun hat die „stille Zeit“ begonnen und ich wünsche Ihnen, dass neben der Hektik im Advent auch einige ruhige Stunden für Ihre Liebsten bleiben und Sie auch Zeit für Besinnung und Einkehr finden, um das Wesentliche nicht zu übersehen.

Bedanken möchte ich mich bei den MitgliederInnen des Hobbyverein Dörfles-Steinbach, die auch heuer wieder in bewährter Weise für die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung am Hauptplatz Ernstbrunn gesorgt haben - DANKE.

Genießen Sie diese Adventzeit, besuchen Sie eine der zahlreichen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde, denn das Miteinander verbindet unsere Gemeinschaft. Auf diesem Wege heiße ich auch alle neuen BürgerInnen und Bürger in unserer Gemeinde persönlich herzlich willkommen und freue mich, dass Sie unsere Marktgemeinde zum Lebensmittelpunkt gewählt haben. **Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen eine friedliche, ruhige Zeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und alles Gute für das Jahr 2014.**

Ihr Horst GANGL

Finanzwirtschaft - Voranschlag 2014



Die Führung des Gemeindehaushaltes hat nach dem Voranschlag zu erfolgen. Dieser ist für jedes Haushaltsjahr so rechtzeitig zu erstellen und zu beschließen, dass er mit Beginn des Haushaltsjahres in Wirksamkeit treten kann. Das Haushaltsjahr der Gemeinde fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. In den Voranschlag sind sämtliche im Laufe des Haushaltsjahres voraussichtlich fällig werdende Einnahmen und Ausgaben in voller Höhe aufzunehmen und die Grundsätze der Jährlichkeit,

Vollständigkeit, Vorherigkeit, Ausgeglichenheit, Öffentlichkeit und der Grundsatz der Bedeckung sicherzustellen.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 und der mittelfristiger Finanzplan gemäß § 72 der NÖ Gemeindeordnung 1973 beinhaltet:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen/Ausgaben € 6.283.200.-

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen/Ausgaben € 894.100.-

Gesamtvoranschlag Einnahmen/Ausgaben: € 7.177.300.-

Aufgliederung des vorerst außerordentlichen Voranschlages

Vorh. Nr.	Außerordentliche Vorhaben 2014	Ausgaben in €
1	Amtsgebäude - Fertigstellung der Ostseite	60.000,00 €
7	Maßnahmen Kulturpflege - Dreikreuzgruppe	35.000,00 €
9	Gemeindestraßenbau	590.000,00 €
11	Land- und Forstwirtschaft - Güterwegeinstandhaltung	26.500,00 €
12	Friedhof - Instandhaltungsmaßnahmen	15.000,00 €
14	Wasserversorgung BA-12	1.300,00 €
15	Wasserversorgung BA-13	2.900,00 €
20	ABA Ernstbrunn BA-03	2.500,00 €
23	ABA Ernstbrunn BA-06	6.500,00 €
28	Wasserversorgung BA-14	2.000,00 €
31	Darlehensverrechnung WVA BA13	100,00 €
32	Darlehensverrechnung ABA BA05	100,00 €
33	Darlehensverrechnung ABA BA06	100,00 €
34	Darlehensverrechnung WVA BA14	100,00 €
40	WVA-Leitungskataster	4.000,00 €
41	SK-Leitungskataster	4.000,00 €
44	Hauptplatzgestaltung - Ernstbrunn	34.000,00 €
45	Kinderspielplätze - Katastralgemeinden	52.000,00 €
46	Öffentliche Beleuchtung - LED-Umstellung	33.000,00 €
49	NÖ Landeskindergarten - Energiekonzept	25.000,00 €
Summe der a.o. Vorhaben		894.100,00

Teamverstärkung im Rathaus

Aufgrund von personellen Veränderungen durch Vaterschaftskarenz, geplante Altersteilzeitregelungen und des vorliegenden Prüfberichtes der NÖ Landesregierung musste bereits im Sommer 2013 die Organisationsstruktur der Marktgemeinde Ernstbrunn evaluiert werden. Der Gemeinderat beschloss somit am 2. Sept. 2013 einstimmig, eine neue Stellenausschreibung in der Verwaltung vom 3. - 24. Sept. 2013 öffentlich kundzumachen.

Der Aufgabenbereich bezieht sich in den nächsten Monaten verstärkt als Personalersatz im Bauamt sowie im Verwaltungs- & Projektbereich. Diese Planstelle ist auch gleichzeitig als zukünftiger Stellvertreter für das Bau- & Abgabnamt, Meldeamt, Standesamt und Staatsbürgerschaft bestimmt. Als Schwerpunkt ist ab Mitte 2014 die Einschulung zur Übernahme als zukünftiger „Leiter Buchhaltung“ vorgesehen.



Der Gemeindevorstand mit allen Klubsprechern beschloss am 26. Sept. 2013 einstimmig, die vorliegende Bewerbung von **Herrn Christian Lachmann** zu befürworten, der bereits als erfahrener, leitender Gemeindebediensteter in der Gemeinde Leitzersdorf und zuletzt als 3-jähriger Mitarbeiter in der Reuss'schen Güterdirektion beschäftigt war, mit **1. Nov. 2013** aufzunehmen.

Wir freuen uns gemeinsam, auch bei etwaigen Personalausfällen, ein modernes und zeitgemäßes Bürgerservice garantieren zu können.

Baustellen - News

Großteils wurden im gesamten Gemeindegebiet vor den Wintermonaten noch zahlreiche Fahrbahn- & Gehsteigschäden sowie Aufbruchsstellen, verursacht durch Wasserleitungs- & Kanal-, Gas- bzw. Stromhausanschlüsse, mit einer neuen Asphaltdecke wiederhergestellt.

KG Au: Die Gemeindestraße vom östlichen Siedlungsgebiet bis zur Ortskapelle Au konnte nach verschiedenen Kosten- & Variantenberechnungen im Spätsommer mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden.

Danke für Ihre Geduld und Ihr Verständnis !



Altstoffsammelzentrum & Bauhof

Der Einfahrtsbereich zum Altstoffsammelzentrum sowie zum Bauhof Ernstbrunn wurde passend in unseren Gemeindefarben für ein zeitgemäßes Ortsbild neu gestaltet. Das eigentliche Ziel eines Altstoffsammelzentrums ist, die Abfallarten möglichst sortenrein zu sammeln, um eine hohe Wiederverwertung zu erreichen.



KG Ernstbrunn: In der **Ziegelofengasse** wurde die Straßeneinmündung in die Landesstraße L 28 – Korneuburgerstraße - baulich so modifiziert, dass ein gefahrloses Einbiegen mit entsprechender Fahrgeschwindigkeit im Ortsgebiet sichergestellt ist.

Gleichzeitig wirkt diese bauliche Maßnahme auch als positiver Beitrag für die Ortsbildgestaltung im Einfahrtsbereich der KG Ernstbrunn.

Der Baufortschritt in der **Mistelbacherstraße** schreitet von der Bahnstraße in **Richtung Josef-Schibichgasse** zügig voran und wird von vielen BürgerInnen als gelungene Ortsbildgestaltung angesehen. Im Bereich der Autobushaltestelle **Mistelbacherstraße / Bahnstraße** wurde eine bauliche Querungshilfe für Fußgeher situiert, um ein

gefahrloses und barrierefreies Überqueren vom kombinierten Fuß- & Radweg der Bundesstraße zu ermöglichen. Der kombinierte Fuß- & Radweg ist baulich mit einem roten Sicherheitsstreifen zum Fahrbahnrand ausgeführt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Weiters wurde die Autobushaltestelle in der Mistelbacherstraße baulich verlängert und das Anschlussstück vom Kreisverkehr LB40 / LB6 bis zur Querungshilfe der Autobushaltestelle in Richtung Ernstbrunn neu asphaltiert .

Gleichzeitig wurden neue **LED-Lichtpunkte** im Gesamtwert von € 56.829.- im Streckenabschnitt der Mistelbacherstraße sowie in der Grafengasse, Huttererstraße, Marktplatz, Karl Prinzgasse, Hoher Hausberg und ein Teilstück in der Hollabrunnerstraße erneuert und in eine neue Netzverteilung der Öffentlichen Beleuchtung eingebunden.



Zur selben Zeit wurde in der Mistelbacherstraße / Bundesstraße 40 der Regenwasserkanal erneuert. Nach aktuellen Niederschlagsmengenberechnungen sind die Querschnitte mit 600 mm und 700 mm Durchmesser dimensioniert. Der zu erneuernde Regenwasserkanalstrang verläuft vom Kirchtalgraben bis zur Josef-Schibichgasse. Die Investitionskosten für dieses Abwasserversorgungsanlagenprojekt belaufen sich auf 374.000.- Euro.

NEWSLETTER – Ihrer Gemeinde



Unseren kostenlosen Gemeinde - Newsletter erhalten Sie über eine einfache Registrierung auf unserer Internetplattform

www.ernstbrunn.gv.at

Wöchentlich werden Sie automatisch per E-Mail über unsere Veranstaltungen sowie über die aktuellsten und spannendsten Neuigkeiten in unserer Gemeinde informiert.

Örtliche Raumordnung - News



Die eingereichten Raumordnungsänderungen aus den Katastralgemeinden wurden durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen und kundgemacht. Die erforderlichen Entwürfe wurden mit den örtlichen Raumplaner, Mag. Ing. Günter Pigal erstellt. Die dafür notwendigen Gutachten im Genehmigungsverfahren wurden von den Amtssachverständigen für Raumordnung, Regionalpolitik und Naturschutz positiv befundet und durch das Amt der NÖ Landesregierung / Abt. Bau- und Raumordnungsrecht genehmigt.

Somit sind mit 15. November 2013 folgende eingereichte und kundgemachte **Raumordnungsänderungen** (Flächenwidmungs- & Bebauungsplan) **rechtskräftig**.

KG Ernstbrunn > Bauland-Betriebsgebietserweiterung westlich & östlich der LB6
> Bauland-Wohngebietserweiterung im Bereich Eichenweg

KG Dörfles & Ernstbrunnerwald > Grünland-Wildpark und BS-Zooeinrichtungen

KG Maisbirbaum > Bauland-Agrar Hintausbereich

KG Naglern > Bauland-Agrargebiet

KG Klement > Bebauungsplanänderung – Bebauungsdichte

Gemeindearzt - NEU



Dr. Johann Gumpinger ist seit dem 1. Sept. 1987 als Gemeindearzt in der Marktgemeinde Ernstbrunn tätig und wird mit 31. Dez. 2013 in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Wir bedanken uns für sein langjähriges Engagement für unsere BürgerInnen und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Frau Dr. Sarka TILL ist neue Gemeindeärztin



Die zuletzt im Landeskrankenhaus Weinviertel Korneuburg tätige Medizinerin, sowie bisherige Vertretung in der Gemeindeordination, **übernimmt ab dem 20. JÄNNER 2014 die Stelle der Gemeindeärztin in der Marktgemeinde Ernstbrunn.**

Zur Person: Dr.med.univ. Sarka TILL, geb: 1975

Nach ihrem abgeschlossenen Medizinstudium in Wien war Fr. Dr. Till in verschiedenen Fachbereichen tätig. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich mit beruflicher Weiterbildung und verbringt gerne Zeit mit ihrer Familie. Frau Dr. TILL lebt in Ernstbrunn, ist verheiratet und Mutter einer Tochter.

Öffnungszeiten der ORDINATION:

Montag	von 07:30 bis 12:00 Uhr	und	18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag	von 07:30 bis 12:00 Uhr		
Donnerstag	von 07:30 bis 12:00 Uhr		
Freitag	von 07:00 bis 12:00 Uhr		



Tel: 02576-2285

Militär- & Zivildienst - Informationsabend



Die Marktgemeinde Ernstbrunn führt bereits seit 18 Jahren eine Informationsveranstaltung für unsere Stellungspflichtigen zum Thema „allgemeine Wehrpflicht und Zivildienst“ durch.

Am 18. Nov. 2013 waren unsere Stellungspflichtigen des Jahrganges 1995 seitens der Gemeinde im Gasthaus Schirnböck geladen, um sich auf die Stellungs-kommission im NÖ Militärkommando / St. Pölten vorzubereiten.

Als jährliche Gäste sind die Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Großrußbach immer gerne gesehen und

mit Begeisterung dabei. Für die Informationsveranstaltung im Jahr 2014 sind bereits die Stellungspflichtigen der Gemeinde Stetten auch angemeldet.

Als langjähriger Reserveoffizier ist es für mich eine besondere Ehre und Freude, mit unseren jungen Männern diese interessanten Themen „Wehrpflicht & Zivildienst“ zu behandeln und ihnen die Vor- & Nachteile der einzelnen Systeme näher zu erläutern bzw. ihnen Tipps und Anregungen für ihre Entscheidungsfindung auf dem weiteren Lebensweg mitzugeben.

Die Stellungspflichtigen werden jährlich gemeinsam mit dem Autobus zur Stellungskommission und wieder nach Hause gebracht. Das Angebot der Gemeinde wird sehr gerne angenommen und bei einem gemeinsamen Mittagessen werden die Ergebnisse und Eindrücke besprochen, um die weiteren Schritte für einen etwaigen Einrückungstermin zu koordinieren.

Ihr Horst Gangl

Gemeindeamt ist FUNDBÜRO



Immer wieder werden Fundgegenstände im Gemeindeamt der Marktgemeinde Ernstbrunn abgegeben. Schlüssel, Ausweise, Taschen, Handy, Werkzeuge, Geldtaschen usw..

Die Aufgaben und Pflichten der Behörden und Bürger im Fundwesen sind gesetzlich geregelt. Das Fundwesen fällt seit 2003 ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden und Magistrate.

Polizeidienststellen können daher keine Auskunft mehr über Funde erteilen. Funde werden bis zu einem Jahr nach Abgabe auf dem Fundamt verwahrt. Der Eigentumsanspruch des ursprünglichen Besitzers bleibt bis zur erfolgten Verwertung der Gegenstände aufrecht.

Wenn Sie solche Gegenstände vermissen, BITTE melden Sie sich im Fundbüro/Gemeindeamt bei Frau Karin Stacher Tel.02576-2301-13

Straßenbeleuchtung - Störungsmeldung



Die Marktgemeinde Ernstbrunn ist Eigentümer der öffentlichen Beleuchtung und verfügt derzeit über 1235 Lichtpunkte. Ihr obliegt die Organisations-, Aufsichts- und Funktionspflicht sowie die permanente Modifikation der Anlagenkomponenten zur Energieeinsparung.

Wartung & Instandsetzung - Die Marktgemeinde Ernstbrunn stellt die Wartung, den Austausch der Leuchtmittel in Abhängigkeit der Betriebsstunden sicher, um eine möglichst zeitnahe Störungsbeseitigung im eigenen Bereich zu gewährleisten. Die Instandsetzungszeit der Lichtpunkte ergibt sich aus dem jeweiligen Schadensumfang.

Bei Störungen an der bestehenden Straßenbeleuchtungsanlage ersuchen wir Sie, die Marktgemeinde Ernstbrunn telefonisch während der Amtszeiten bzw. ONLINE über www.ernstbrunn.gv.at – Bürgerservice – Formulare – ONLINE zu kontaktieren:

STÖRUNGS-HOTLINE: (während der Amtszeiten)

Telefon: 02576-2301

E-Mail: gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at

DANKE für Ihre Mitarbeit zur raschen Schadenserkenkung !

Ernsti - Kinderspielplatz

Die Marktgemeinde ERNSTBRUNN setzte sich das Ziel, im zentralen Bereich des Ortszentrums von Ernstbrunn, einen öffentlich zugänglichen Spielplatz sowie einen öffentlich zugänglichen Schulfreiraum für die Volksschule zu errichten. Und das Ergebnis lässt sich sehen. Ein lang ersehnter Wunsch nach einem bedürfnisgerechten, naturnahen Spielraum zur Förderung der physischen und psychischen Entwicklung unserer Kinder wurde realisiert bzw. neu geschaffen.



Bereits im Frühjahr wurde mit den Kindern und Eltern der Volksschule gemeinsam mit einer fundierten Planung gestartet, um die Wünsche und Anregungen bei der Projektrealisierung zu berücksichtigen.

Durch den engagierten Einsatz unseres Bauhofteams konnten die baulichen sowie geräte-technischen Anlagen noch vor dem Winter errichtet bzw. fertiggestellt werden.

Danke an die zahlreichen Ernstbrunner Gewerbetreibenden, die unser Spielplatzprojekt mit Materialleistungen und großzügiger Preisunterstützung gestärkt haben.

Diese Betriebe werden selbstverständlich bei der offiziellen feierlichen Eröffnung im Frühjahr 2014 vor den Vorhang gebeten.

Tierkadaverbeseitigung



Aufgrund von vermehrten Anzeigen durch den Entsorger betreffend falsch eingebrachter Abfälle möchten wir wiederholt auf das kostenlose Service der TKB – Sammelstelle Ernstbrunn hinweisen.

Die Tierkadaversammelstelle ist für tote Heimtiere und tierische Abfälle aus den Haushalten und befindet sich vor dem „Altstoffsammelzentrum Ernstbrunn“.

Um eine hygienische, saubere und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten zu ermöglichen, wurde beim „Altstoffsammelzentrum in Ernstbrunn“ eine speziell dafür ausgerüstete Sammelstelle eingerichtet.

Kostenlose Abgabemöglichkeit rund um die Uhr für:

- tote Heimtiere
- verunfallte, tote Wildtiere
- tierische Abfälle aus Haushalten (ohne Verpackung)

Zur hygienischen Verwahrung und Anlieferung der tierischen Materialien steht ein auf Stärkebasis hergestellter Sammelsack zur Verfügung, der bei Bedarf kostenlos beim Gemeindeamt erhältlich ist.

Die TKB-Sammelstelle im ASZ ERNSTBRUNN steht für folgende Gemeinden zur Verfügung:

- Ernstbrunn
- Großmugl
- Niederhollabrunn
- Großrußbach

Abgabemöglichkeit: 0 – 24 h

Hinweis: Gewerbliche Betriebe (z.B. Schlachtbetriebe) und Direktvermarkter müssen alle Schlachtabfälle nachweislich laut Tiermaterialien-Gesetz selbstständig über einen dafür befugten Vertragspartner entsorgen!

Absolut verboten ist das Einbringen seuchenverdächtiger Tiere. Hiefür besteht Anzeigepflicht bei der Bezirksverwaltungsbehörde.

Das Vergraben toter Heimtiere auf eigenem Grund und Boden ist erlaubt, sofern diese nicht seuchenkrank bzw. seuchenverdächtig sind und dadurch keine Umweltbeeinträchtigung entsteht.

Für weitere Auskünfte und Informationen wenden sie sich bitte an das Abfallverbandsbüro Korneuburg unter Tel: 02576-30130.

ONLINE – Stellenmarkt in ERNSTBRUNN



Jobangebote in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN sowie in der Region Leiser Berge.

Die Marktgemeinde Ernstbrunn bietet als Service für unsere Betriebe sowie für unsere BürgerInnen ein Stellenmarktservice „JOBBÖRSE“ und „Jobs in der Region“ auf der offiziellen Homepage der Marktgemeinde Ernstbrunn www.ernstbrunn.gv.at an.

Mit dieser Maßnahme möchten wir unsere BürgerInnen über freie Arbeitsplätze in der Marktgemeinde Ernstbrunn und regional informieren.

Natur- & Landschaftsschutz



Die Marktgemeinde Ernstbrunn organisierte als Beitrag zum Natur- & Landschaftsschutz eine großflächige Aufforstung im Grünlandbereich als Rekultivierungsmaßnahme in der **KG Simonsfeld**.

Durch die großartige Unterstützung der **Jagdgesellschaft Simonsfeld** konnten auf 1800 m² in 4 Sektoren insgesamt 400 Sträucher und 100 Bäume neu gepflanzt werden.

Natur- und Landschaftsschutz dient dem Schutz und der nachhaltigen Nutzung der Landschaft einschließlich ihrer Tier- und

Pflanzenwelt als Lebensgrundlage für uns Menschen.

Regionalentwicklungsverein - LeiserBerge



Die „Region LeiserBerge“ präsentiert sich in Zukunft mit dem neuen Logo im gesamten Regionsgebiet und möchte die Marke „**Leiser Berge**“ in allen Ausflugszielen gemeinsam vertiefen bzw. stärken.

Zahlreiche Gespräche wurden mit den einzelnen Betreibern unserer Ausflugsdestinationen bereits geführt und die zukünftigen Ziele definiert.

Die **Regionsgemeinden Mistelbach, Ladendorf, Asparn/Zaya, Niederleis und Ernstbrunn** haben den gemeinsamen Be-

schluss gefasst, das Büro des Regionalentwicklungsvereines Leiser Berge – Mistelbach von Asparn/Zaya in das Rathaus Ernstbrunn zu verlegen.

Mit 4. Nov. 2013 konnten die Mitarbeiter der „Region - LeiserBerge“ in einem modernen und zeitgemäßen Büro im Rathaus Ernstbrunn ihren Betrieb für die Region aufnehmen, um die zahlreichen Regionsveranstaltungen für die Tourismussaison 2014 zu planen, vorzubereiten und zu bewerben.

In der Tourismussaison 2014 werden unsere Gäste am Wochenende durch die MitarbeiterInnen im INFOPOINT-Waggon am Bahnhof Ernstbrunn empfangen und betreut.



Telefon: 02576-20341 oder 0676-9207010

E-Mail: naturpark-leiserberge@aon.at

Homepage: <http://www.leiserberge-mistelbach.at/>

Tourismusbilanz 2013

Die Saison 2013 auf der regiobahn Leiser Berge war die Erfolgreichste seit Bestehen des Ausflugszuges „NostalgieExpress Leiser Berge“ von Wien über Korneuburg in die Leiser Berge.

Bestens entwickelt haben sich die Fahrgastzahlen beim NostalgieExpress der an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 1. Mai bis Ende Oktober von Wien Praterstern über Korneuburg in die Leiser Berge fährt. Dies trotz eines Durchhängers an den Extremwetter-Wochenenden (Regen im Juni – Megahitze im Juli!). Eine erhebliche Steigerung der Fahrgastzahlen ist beim NaturparkBus bemerkbar gewesen! Sensationell präsentieren sich ebenfalls die Weinvierteldraisine sowie die Alpaka-Wanderungen in der Region Leiser Berge. Parallel zu unserem Mikromobilitätsprojekt „Ernsti-Mobil“ funktioniert das „NaturparkTaxi“ von Personentransport Heinz Cepera!

Die Fahrzahlen im Detail:

regiobahn LeiserBerge	10.756
NaturparkBus Leiser Berge	11.890
Weinvierteldraisine	8.518
Gesamt	31.164



Die verantwortlichen Bürgermeister der Region - LeiserBerge (Obm. Othmar Matzinger und Obm.Stv. Horst Gangl) weisen besonders auf die Bedeutung der „regiobahn Leiser Berge“ hin. *„Der Ausflugszug von Wien in die Leiser Berge hat sich als Turbo für den Tourismus in der Region erwiesen“. Wir hoffen im Interesse der Regionen „10vorWien“ und „Leiser Berge“ auf eine rasche Umsetzung der regiobahn, damit ganzjährig ein leistungsfähiges System im Öffentlichen Verkehr für Pendler, Schüler und eben auch Touristen zur Verfügung steht.“*

Die Fahrgäste verteilen sich auf die Ausflugsziele wie folgt:



Wildpark Ernstbrunn / WSC	33,7 %
Bauernmarkt Simonsfeld	25,1 %
Weinvierteldraisine	12,9 %
Michelstetten - Schulmuseum	10,3 %
Asparn/Zaya Schloß	10,3 %
Hauptplatz Ernstbrunn	4,4 %
Oberleiser Berg - Aussichtswarte	1,8 %
Mistelbach	1,5 %

Gemeindebücherei – Öffnungstage 2014

ÖFFNUNGSZEITEN: Die Gemeindebücherei hat an nachstehenden Dienstagen für Sie von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Jänner	Februar	März	April
7.	11.	11.	1.
14.	18.	18.	8.
21.	25.	25.	29.



Gemeindebücherei - Telefon: 02576-30173

WASSERZÄHLERABLESUNG - ONLINE

Ab Mitte Dezember werden die jährlichen Wasserzählerablesekarten für Ihre Liegenschaft wieder per Post zugestellt.

Die Marktgemeinde Ernstbrunn ersucht Sie den jährlichen Wasserzählerstand **bis spätestens 17. Jänner 2014** bekannt zu geben:

- durch persönliche Abgabe im Gemeindeamt
- Einwurf in den Gemeindebriefkasten
- mittels FAX: 02576-2301-17
- per E-Mail: gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at

Nützen Sie das Service der ONLINE – Erfassung auf unserer Homepage!

www.ernstbrunn.gv.at

Info zur Ihrer Wasserzählerablesekarte:

Die Ablesekarte enthält Ihre Steuernummer, Wasserzählernummer, den letzten abgerechneten Zählerstand und die Adresse der Verbrauchsstelle.

BITTE schreiben Sie den aktuellen Zählerstand und das Ablesedatum in die Antwortkarte.

Bitte beachten Sie den Abgabetermin !!!.



NÖ Heizkostenzuschuss 2013 / 2014



Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2013/2014 in der **Höhe von € 150,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann in unserer Bürgerservicestelle **bis 30. April 2014** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss beziehen ?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Antragstellung: Antragsformulare sind im Gemeindeamt / Bürgerservice erhältlich sowie auf unserer Internetplattform unter www.ernstbrunn.gv.at.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie in unseren Bürgerservice - Telefon: 02576-2301-10

Mikromobilitätsprojekt – „Ernsti – Mobil“



Unser Mikro-Mobilitätsprojekt „Ernsti-Mobil“ feierte am 2. Nov. 2013 den 2. Geburtstag. Für zahlreiche BürgerInnen ist dieses gelungene Mobilitätsprojekt in unserer Gemeinde nicht mehr weg zu denken.

Ein besonderer DANK gebührt ALLEN FahrerInnen für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle für unsere BürgerInnen !

Einige Zahlen im Überblick:

- 51 FahrerInnen - 271 MitgliederInnen - 37 MobilitätspartnerInnen
- 4661 gefahrene Ticket's (von 2. Nov.2011 – 31. Okt. 2013)

Am 26. Nov. 2013 fand die 1. Generalversammlung unseres „Vereines Ernsti-Mobil“ statt, wo folgende Vereinsvorstände neu gewählt bzw. bestellt wurden.

Obmann: Bgm. Horst GANGL

Obmann-Stv.: Vzbgm. Ing. Alfred WITTMANN

Schriftführer: GR Johann Narrenhofer

Schriftführer-Stv.: GGR Othmar Gorgesth

Kassier: GVB Hedwig Mörth

Kassier-Stv.: GVB Karin Stacher

Rechnungsprüfer: GR Herbert Danecek

Rechnungsprüfer-Stv.: GR Johann Manzer



Mobilitätsinformationen:

Voraussetzung für die Fahrt mit dem Bürgerbus ist die Mitgliedschaft bei unserem Verein "Ernsti - Mobil".

Dieses Mobilitätsprojekt eröffnet Ihnen viele Vorteile, wie zum Beispiel:

Die Ersparnis eines eigenen Autos, gewisse Unabhängigkeit, die flexible Möglichkeit, einkaufen zu gehen, den Arztbesuch zu planen, Apotheke, Zahnarzt, Friedhof, Friseur, die öffentliche Bücherei, Amtswege aber auch die Bankgeschäfte selbst zu erledigen.

Der Verein bietet somit höhere Lebensqualität, ermöglicht einen Gasthaus-, Cafe- oder Heurigenbesuch zu planen oder das „Ernsti-Mobil“ kann einfach nur zur Unterhaltung bei Veranstaltungen, zu Lesungen und Vorträgen genutzt werden. Der Verein stärkt somit die heimische Wirtschaft und bezweckt, dass die Wertschöpfung in der eigenen Gemeinde bleibt und trägt gleichzeitig zur Verbesserung des Klimaschutzes durch CO2-Reduktion bei. Rasch, kundenfreundlich, pünktlich und zuverlässig in jedem Ort - von Tür zu Tür !

Fahrzeiten ab 1. Jänner 2014: an Arbeitstagen von **Montag bis Freitag** von **06.30 - 20.00 Uhr** und **Samstag, Sonn- & Feiertags** von **07.30 - 20.00 Uhr**
Auskünfte, Beitrittserklärungen und Fahrtickets erhalten Sie im Bürger-service, bei unseren Mobilitätspartnern sowie bei Ihrem Ortsvorsteher !

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - ausgediente CHRISTBÄUME

Wohin mit den ausgedienten CHRISTBÄUMEN ?



Ausgediente und vom Schmuck „befreite“ Christbäume können **bis 24. Jänner 2014** unentgeltlich im Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Ernstbrunn zu den **Öffnungszeiten jeden Freitag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr** (ausgenommen Feiertags), abgegeben werden.

MUTTER – ELTERN Beratung 2014

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 10.45 Uhr in der Ortsstelle des Roten Kreuzes - Mistelbacherstraße 17, 2115 ERNSTBRUNN.

09. Jänner
13. Februar
13. März
10. April

08. Mai
12. Juni
10. Juli
August entfällt

11. September
09. Oktober
13. November
11. Dezember



Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice Tel.:02576-2301-10.

Ortsbildreinhaltung



Wer meint, in den ländlichen Dörfern könne es keine Probleme mit Hundekot geben, weil die Tiere ohnehin genug Auslauf in Wald und Feld haben, der irrt!



Die Aufregung verärrgerter Bewohner und zahlreicher Hundebesitzer ist begründet.

Liegenschaftsbesitzer, die bei der Pflege ihres Vorgartens öfters ins "Glück" gegriffen haben oder zahlreiche Spaziergänger und Touristen, die auf öffentlichen Wegen und Plätzen in den Hundekot gestiegen sind, äußern permanent ihren Unmut.

Die Besitzer von Hunden müssen dafür sorgen, dass ihre Tiere die öffentlich zugänglichen Verkehrsflächen, Gehwege und Parkanlagen nicht durch Hundekot verunreinigen. Im eigenen Garten ist es unangenehm, im anderen ...?

Leider herrscht diesbezüglich weitgehend Ignoranz unter Hundehaltern. Das leidige Thema „Hundekot“ sorgt häufig für Konflikte. Derzeit sind in der Gemeinde über 320 Hunde gemeldet.

Die jährliche "Hundeabgabe" ist - entgegen verbreiteter Meinung - nicht für die Reinigung der verschmutzten Flächen bestimmt.

STOPP dem VANDALISMUS



Der Vandalismus (sinnlose Zerstörungen) nimmt in der Gemeinde stark zu, 58 % der Gemeinden geben an, dass Vandalismus ein aktuelles Thema ist.

73 % meinen, dass Videoüberwachung das Sicherheitsempfinden in der Gemeinde heben würde.

Die monatlichen Vandalismusvorfälle in Ernstbrunn reichen von beschädigten Bus-Haltestellen, beschmierten Hauswänden und Verteilerkästen, zerstörten

Telefonzellen, Autobushaltestellen, eingeschlagenen Fensterscheiben, Beschädigungen in der öffentlichen Toilette wie: Beschmierungen, zerstörte Notleuchten, Lichtschalter aus der Mauer gerissen und zahlreiche Brandspuren, **hier stellt sich die Frage, ob das noch NORMAL ist ?**

Häufig ist festzustellen, dass die sinnlosen Zerstörungen vorwiegend von bestimmten Jugendgruppierungen verübt werden.

In der Gemeinde wurden sämtliche Vandalismusaktionen dokumentiert und zur Anzeige gebracht. Diese Zerstörungsaktionen, teilweise von Minderjährigen verursacht, treten fast einmal monatlich auf (Freitag - Sonntag) und verursachen Schäden von mehr als hundert bis oft tausend Euro.

Wir ersuchen SIE, bei Beobachtungen von Vandalismus, vor allem in den Bereichen Hauptplatz, Friedhof, Schule, Ernsti-Spielplatz, Kirchenplatz, Rathaus bzw. weiteren zentralen Bereichen im Gemeindegebiet unverzüglich die **Polizei** zu verständigen (Tel. **059-133-3241**) oder die Gemeinde (Tel. 02576-2301-16) – wir leiten Ihre Anrufe und Mitteilungen vertrauensvoll an die Polizeiinspektion weiter.



Mit Strauss und Sekt in den Silvesterabend

Galakonzert der
Weinviertler Philharmoniker

Ernstbrunn

Volkshalle
31. Dez. 19:00 Uhr

Weinviertler Philharmoniker

„GALAKONZERT“

31. Dezember 2013 um 19.00 Uhr

(Einlass 18:00 Uhr)

in der Veranstaltungshalle Ernstbrunn

Roland Bentz und seine Weinviertler Philharmoniker bieten in ihrem Silvesterkonzert schwungvolle Polkas, rauschende Walzer und strenge Tangos, garniert mit launigen Moderationen und Einlagen von Azzi Finder.

Kartenvorverkauf

im Gemeindeamt – Bürgerservicestelle



Kartenvorverkauf
in der Gemeinde
Ernstbrunn

